Neu! "NaturTreff"

Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren im Pfalzmuseum für Naturkunde in Bad Dürkheim

Möchten Sie in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen mehr über die heimische Natur erfahren?

Wir erklären Ihnen Naturschätze aus der Pfalz interessant und lebendig, und es bleibt genügend Zeit für Gespräche mit anderen naturinteressierten Gästen.

Thema: "Wilde Katzen in der Pfalz"
Mittwoch, 10.September 2014
Mittwoch, 17. September 2014
Mittwoch, 01.Oktober 2014
jeweils von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Kosten: 7 € einschl. Eintritt und Kaffee und Kuchen;
Anmeldung erforderlich unter 06322 / 94 13 - 21
(tgl. außer montags)

Pfalzmuseum für Naturkunde - POLLICHIA Museum, Bad Dürkheim, Kaiserslauterer Straße 111, Buslinie 485

Leitung:
Dr. Angelika Otterbach
www.pfalzmuseum.de

Zeit für Natur

Pfalzmuseum für Naturkunde
POLLICHIA-Museum Bad Dürkheim

Eintritt frei am 19. Mai 2019

Das Pfalzmuseum für Naturkunde in Bad Dürkheim zählt zu den zahlreichen Museen, die die Sparkasse unterstützt.

PFALZMUSEUM FÜR NATURKUNDE

Museumsdirektor Dr. Frank Wieland stellt „sein" Museum in der Herzogmühle, am Herzogweiher im Bad Dürkheimer Ortsteil Grethen vor.

Die Herzogmühle hat eine abwechslungsreiche Geschichte hinter sich. Sie war unter anderem eine Mühle, ein Restaurant und eine Haushaltungsschule der Pfälzischen Landeskirche. Ein neuer Abschnitt für das historische Gebäude begann 1980, als es zur Schatzkammer wurde – zum Pfalzmuseum für Naturkunde.

Die naturkundlichen Sammlungen des naturforschenden Vereins POLLICHIA e. V., die bis zum Ende der 1970er Jahre im Museum in der Bad Dürkheimer Eichstraße untergebracht waren, zogen 1980 in die frisch renovierte Herzogmühle ein. Das Museum wurde am 01. Mai 1981 eröffnet. Der Begriff „Schatzkammer" ist nicht ganz unbegründet gewählt. Die Sammlungen der POLLICHIA, die im Museum verwahrt, erweitert, erforscht und in Dauer- und Sonderausstellungen der Öffentlichkeit präsentiert werden, stellen ein bedeutendes Kulturgut dar. Die Sammlungen umfassen rund 450.000 Exponate. Sie wurden zusammengetragen seit Gründung der POLLICHIA im Jahr 1840, beherbergen aber auch noch bedeutend ältere Stücke: Die ältesten Käfer und Flechten stammen aus dem Jahr 1796. Zu den Sammlungen zählen Tiere, Pflanzen und geowissenschaftliche Belege wie Fossilien, Minerale und Gesteine. Den größten Anteil an den Sammlungen haben die Insekten mit rund 270.000 Exemplaren, davon allein 175.000 Schmetterlinge. Solche Sammlungen haben einen großen wissenschaftlichen Wert. Gerade in der heutigen Zeit im Rahmen der Diskussion um das Insektensterben sind Sammlungen wie die der POLLICHIA wichtige und wertvolle Archive für die Erforschung der Entwicklung der Insektenvielfalt der Vergangenheit und der Gegenwart.

Ebenso wie das beschriebene Sammeln, Bewahren und Erforschen zählen auch das Ausstellen und Vermitteln wissenschaftlicher Erkenntnisse zu den Kernaufgaben der Museen. Das Pfalzmuseum für Naturkunde zeigt neben seiner rund 1.700 Quadratmeter großen Dauerausstellung regelmäßig Sonderausstellungen zu verschiedenen naturwissenschaftlichen Themen. Die museumspädagogische Abteilung des Pfalzmuseums vermittelt wissenschaftliche Hintergründe und Zusammenhänge für alle Altersklassen. Als außerschulischer Lernort bietet sie Menschen vom Kindergartenalter an bis hin zu Senioren ein umfangreiches und abwechslungsreiches museumspädagogisches Programm. Laufend entstehen neue Formate und Inhalte. Doch das Pfalzmuseum kommt auch in die Schulen vor Ort. Mit speziell entwickelten Programmen erreicht das Museum Schulen weit über Bad Dürkheim hinaus. Hierzu zählt auch die in Partnerschaft mit der Sparkasse Rhein-Haardt entwickelte Sparkassen-Bionik-Schatzkiste, die in Schulen im gesamten Geschäftsgebiet der Sparkasse Rhein-Haardt eingesetzt werden kann.

Der Eintritt ist frei!

Beim Internationalen Museumstag am **Sonntag, 19. Mai 2019**, der von der Sparkassen-Finanzgruppe unterstützt wird, sind aus unserer Region mit dabei:

Pfalzmuseum für Naturkunde in Bad Dürkheim

- **Auftaktveranstaltung (11:00 Uhr)**
- **Meilensteintag: Besichtigung der renovierten Räume im Obergeschoss und Eröffnung des Raritätenkabinetts.**
- **Honig schleudern (13:00 Uhr) und Honigverkostung**

Die Museumsbienen waren fleißig, jetzt sind wir dran: Waben entdeckeln, Honig ausschleudern, abfüllen, etikettieren.

Bibelmuseum in Neustadt/Weinstraße

Erlebnis Pfälzer Bibeln (offen von 15:00 bis 19:00 Uhr)

Eisenbahnmuseum in Neustadt/Weinstraße

Museumsführungen „Mobilität im Wandel der Zeit" • Eröffnung der Museumsdidaktik • Schwerpunkte der Pfalzbahngeschichte • Modell- und Gartenbahn für die kleinen Besucher • Hinter den Kulissen: Restaurierung von Eisenbahnwaggons • Vorführung von Spur 1 Echtdampfmodellen

Gefördert von